

180.1, 11. Okt 2017, 6798
180.1, kü



Stadt Bielefeld
Informatik-Betrieb

An
den Vorsitzenden des Betriebsausschusses Informatik-Betrieb Bielefeld
Herrn Dr. Schmitz

Anfrage der SPD Ratsfraktion Bielefeld vom 29. Sept 2017

Sehr geehrter Herr Dr. Schmitz,

die SPD-Fraktion hat zum o. a. Sitzungstermin eine Frage mit einer Zusatzfrage gestellt, die die Verwaltung wie folgt beantwortet:

(1) Warum haben die Abschreibungen statt der im Plan veranschlagten 783.000 Euro lediglich 509.000 Euro betragen ? (Bitte um Angabe, welche einzelnen Abschreibungen in welcher Höhe nicht vorgenommen wurden)

(2) Zusatzfrage:

Warum fällt der Materialaufwand nach den schriftlichen Ausführungen zum Betriebsergebnis im I. Tertialsbericht 2017 auf Grund von verringerter Softwarewartung wesentlich geringer aus ? (Bitte um Angabe der nicht mehr relevanten Wartungsverträge für Software mit gesparter Vergütung)

Zu (1)

In den Erläuterungen zum I. Tertialsbericht vom 11. Aug diesen Jahres wurden die Planungssystematik sowie die zeitliche Abfolge zwischen Jahres- und Planungsverlauf dargestellt. Ferner wurde auf Besonderheiten (Beschluss des Verwaltungsvorstandes) und ihre Auswirkungen hingewiesen.

Die Planung des Abschreibungswertes für das Jahr 2017 erfolgt auf der Ebene der vorhandenen Anlagegüter per AfA-Simulation zuzüglich einer Einschätzung der zusätzlich zu erwartenden Abschreibungen auf Basis der geplanten Investitionen. Die Ermittlung der Ist-Werte zum I. Tertial erfolgt aus der Anlagenbuchhaltung. Wie berichtet, wurden die Anschaffungen nicht wie geplant realisiert. Konkret bedeutet die Analyse der Abweichungen zwischen den Plan- und den Ist-Werten dies:

Ausgaben / Mittelverwendung	2017	AfA - Plan	AfA - Hochrechnung	AfA	Hinweise
	€	Jahreswert	Jahreswert	I. Terial	
Diverse Ersatzbeschaffungen HW und SW für Kunden des IBB	774.653	180.752	120.000	12.000	siehe VV-Beschluß zur HW-Ersatzbeschaffung
Investitionen MEP	1.500.000	150.000	45.000	0	Beschaffung erst im II. Halbjahr 2017
Investitionen SAP-Systeme und Komplementär-SW	120.000	15.000	0	0	zur Zeit kein Invest
Dokumenten-Management-System-Komponenten (DMS)	440.000	73.333	20.250	0	für die Planung wurde mit höheren Investausgaben gerechnet als letztlich die Ausschreibungsergebnisse hervorbrachten AfA erst im 2. Halbjahr zu erwarten
Anbindung Langzeitarchiv DA-NRW	20.000	5.000	0	0	nicht in 2017 zu erwarten
Umsetzung Projekte Interkommunale Zusammenarbeit	50.000	12.500	0	0	little bird für Herford wird nicht über Bielefeld beschafft
Schulverwaltungsverfahren SCHILDzentral	180.000	45.000	20.483	0	Lieferung im Aug 2017 AfA im 3. und 4. Quartal
Einwohnerverfahren EWO	400.000	75.000	12.500	0	ursprünglich war Invest geplant; durch VV-Entscheidung Beschaffung as s service; Invest verbleibt für die Schnittstellen Produktivstart 4. Okt anstatt April AfA erst im 4. Quartal zu erwarten
ITeBau (Gekos-Umfeld)	100.000	12.500	0	0	zur Zeit keine Aktivitäten
windows 10	10.000	2.500	0	0	zur Zeit vorbereitende Projektarbeit
DOI Erweiterung (dualer Ausbau)	20.000	5.000	0	0	zur Zeit keine Erweiterung
ARAS Ausstattung für 150	20.000	5.833	3.496	0	Beschaffung erfolgte im Zeitraum Mai bis Juli AfA ab II. Halbjahr
Fortsetzungsmaßnahmen:					
- Bielefelder Verwaltungsportal / E-Government	250.000	31.250	0	0	geplant war die Anschaffung des FormSolutionServers; anstatt Invest wird es zu einem Dienstleistungsbezug kommen
- Ausbau Workflowlösungen	75.000	18.750	0	0	soll nunmehr im Rahmen DMS-workflows abgebildet werden kein Invest
- Identitiymanagement-Rollout (Anbindung weiterer Verfahren)	20.000	5.000	0	0	geplant war die Anbindung des GIS-Systems zur Zeit kein Invest
- Mobile Device Management (einschl. Hardware)	50.000	14.583	0	0	Vorbereitungen laufen Umsetzung in 2017 noch offen
Summe	4.989.653	652.002	221.729	12.000	

Wesentliche Aussagen der Tabelle:

- ➔ Die Hinweise berücksichtigen die aktuelle Einschätzung
- ➔ Die Abweichung zwischen geplanten und tatsächlichen Abschreibungen resultiert im Wesentlichen aus der Umsetzung der Investplanung 2017
- ➔ Abschreibungen der Investitionen 2017 im I. Terial 2017 sind gering; dies resultiert überwiegend aus nicht durchgeführten bzw. zeitlich versetzten Investitionen; eine wesentliche Abweichung liegt in der Einführung des DMS; hier ist zum Planungszeitpunkt von einem höheren Invest auszugehen gewesen; die Ausschreibung hat wesentlich geringere Preise hervorgebracht; infolgedessen sinken auch die Abschreibungen
- ➔ Rund 320 T€ Invest (Position Ersatzbeschaffung HW und SW, siehe Vermögensplan) haben zu zusätzlichen Abschreibungen von rund 12 T€ im I. Terial 2017 geführt
- ➔ Die Abschreibungen des I. Terials in Höhe von 509 T € beinhalten also nur 12 T€ aus Abschreibungen von zusätzlichem Anlagevermögen, hingegen 497 T€ Abschreibungen aus vorhandenem Anlagevermögen

Zu (2) Zusatzfrage

In den Erläuterungen zum I. Tertialsbericht vom 11. Aug diesen Jahres wurde auf die wesentlichen Einflußfaktoren hingewiesen:

- Der Planwert für das I. Tertial wurde mit 35 % des Jahreswertes angenommen
 - Bestandteil der Aufwendungen für bezogene Leistungen
 - Mengenmäßige Abweichungen
 - Verschiebung zwischen Buchungsperioden
-
- ➔ In der Position Betrieb und Wartung Software sind auch Einmalaufwendungen z. B. für Installationen, Programmierarbeiten, Dienstleistungsunterstützung enthalten, die von Jahr zu Jahr variieren
 - ➔ Für den überwiegenden Anteil der Pflegeverträge ist eine Quartalszahlung vereinbart; das Berichtswesen hat als Berichtszeitraum das Tertial; je nach Rechnungseingang variiert die Rechnungsbegleichung
 - ➔ Nicht mehr relevante Softwareverträge mit gesparter Vergütung liegen nicht vor

Falls Sie weitere Erläuterungen zur Beantwortung Ihrer Fragen benötigen, stehe ich dafür gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Böhm
Betriebsleiter